

Pressemitteilung**Universitätsklinikum Heidelberg****Dr. Annette Tuffs**

14.03.2012

<http://idw-online.de/de/news467934>Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Biologie, Medizin
regional

UniversitätsKlinikum Heidelberg

Parasitologie – Tropenmedizin – Global Health: Forschung, die uns betrifft**Heidelberger Experten aus Klinik und Wissenschaft laden die interessierte Bevölkerung herzlich ein zur Vortragsveranstaltung am 16. März um 19 Uhr in der Neuen Universität**

Warum schützt Sichelzellenanämie vor Malaria? Welchen Gefahren sind Menschen weltweit durch Gifttiere ausgesetzt? Gesundheit für alle – geht das? Im Rahmen der öffentlichen Vortragsveranstaltung „Parasitologie – Tropenmedizin – Global Health: Forschung, die uns betrifft“ am 16. März 2012 von 19 bis 20 Uhr im Hörsaalgebäude der Neuen Universität Heidelberg, Uniplatz, Hörsaal 1, informieren Experten des Department für Infektiologie am Universitätsklinikum Heidelberg aus Klinik und Wissenschaft. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Vortragenden Professor Dr. Michael Lanzer, Leiter der Parasitologie, Professor Dr. Thomas Junghanss, Leiter der Sektion Klinische Tropenmedizin, und Professor Dr. Albrecht Jahn, Bereich Public Health, geben dabei auch Einblicke in die Themen der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaften für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit sowie für Parasitologie (DTG und DPG), die vom 14. bis zum 17. März in Heidelberg stattfindet.

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Heidelberg
Krankenversorgung, Forschung und Lehre von internationalem Rang
Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland; die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg zählt zu den international bedeutsamen biomedizinischen Forschungseinrichtungen in Europa. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung neuer Therapien und ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Klinikum und Fakultät beschäftigen rund 10.000 Mitarbeiter und sind aktiv in Ausbildung und Qualifizierung. In mehr als 50 Departments, Kliniken und Fachabteilungen mit ca. 2.000 Betten werden jährlich rund 550.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Derzeit studieren ca. 3.600 angehende Ärzte in Heidelberg; das Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed) steht an der Spitze der medizinischen Ausbildungsgänge in Deutschland.

www.klinikum.uni-heidelberg.de

Bei Rückfragen von Journalisten:

Julia Bird

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Universitätsklinikums Heidelberg
und der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672

69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 70 71

Fax: 06221 / 56 45 44

E-Mail: julia.bird@med.uni-heidelberg.de

Diese Pressemitteilung ist auch online verfügbar unter
www.klinikum.uni-heidelberg.de/presse

Besuchen Sie das Universitätsklinikum Heidelberg auch bei Facebook:
<http://www.facebook.com/home.php#!/pages/Universit%C3%A4tsKlinikum-Heidelberg/106398462725439>

28 / 2012

JB